

# Kapruner Pfarrbrief

Nr. 35

Erntedank 2013



Erntedankschmuck 2012 von Hermi Laireiter – Foto Hans Schnitzler

## Aus dem Inhalt

Advent am Kirchbichl 3

Spenden 4

10 Jahre Chor 5

„Xsund“ bleiben 10

## Liebe LeserInnen!

Für mich ist Erntedank ein sehr schönes und ein sehr wichtiges Fest. Einmal im Jahr machen wir uns bewusst, dass es uns – verglichen mit dem Großteil der Weltbevölkerung – mehr als gut geht. Bei uns braucht kaum jemand zu hungern. Das ist nicht selbstverständlich und deshalb lädt uns das Erntedankfest ein, für alle Gaben Gottes zu danken.

Wir feiern Erntedank und Schützen-sonntag am 6. Oktober. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Kaufhaus Neumair, über den Salzburgerplatz gehen wir zum Kirchbichl. Bei Schönwetter findet der Festgottesdienst vor dem Meixnerhaus statt.

Auf gutes Wetter hoffe ich, weil für mich der Kirchbichl einfach etwas Besonderes ist und zum Innehalten, zum Auftanken und zum Danken einlädt. Ich wohne jetzt 11 Jahre im Pfarrhof und mir kommt vor, ich genieße diesen besonderen Platz immer mehr und immer bewusster. Der Kirchbichl ist für mich ein Kraftplatz.

Bei Schlechtwetter findet das Erntedankfest in der Sporthalle statt.

Wer denkt, der dankt. Ich lade Euch alle ganz herzlich ein, das Erntedankfest dafür zu nützen und zu danken.

Mit lieben Grüßen vom Kraftplatz Kirchbichl

**Euer Pfarramtsleiter  
Toni Fersterer**



## Ein Segen sein...

*„Der Herr sprach zu Abram: Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein.“* (Gen 12,1-2)

**Ein Segen kann ich sein**, wenn ich bei mir in Frieden wohnen kann. Damit meine ich: wenn ich mir vertraue oder erlaube, so zu sein, wie ich bin, ohne Verstellung, ohne Leistungsanspruch, ohne Angst, etwas zu verlieren.

Segnen ist Aufgabe eines jeden Menschen. Wir sind als Menschen aufgerufen, Segen zu sein für die ganze Schöpfung, die sich selber nicht segnen kann.

**Segnen ist Ausdruck** von Stauen und Dankbarkeit, dass es dich und mich gibt.

Ein Segen für andere bin ich öfter, wenn etwas danebengeht, als wenn mir alles gelingt. Es ist eigenartig: Wenn ich mich selber zum Narren mache, bin ich kein Segen, wenn ich ein Narr bin, dagegen schon. Segen bin ich, weil ich bin und niemals, weil ich es sein will.

Um Segen zu sein, brauche ich sehr wenig, am wenigsten all das, was mich groß und würdig macht.

Segnen macht die schwachen Glieder wieder stark, schenkt den Verzagten Mut und befreit die Gefangenen.

Um Segen füreinander zu sein, hat uns Gott als Du und Ich erschaffen.



**Euer Pfarrer Michael Blassnigg**

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Kath. Pfarramt Kaprun, Kirchplatz 7, 5710 Kaprun

**Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarramtsleiter Mag. Toni Fersterer

**MitarbeiterInnen dieser Nummer:** Anneliese Aigner, Pfarrer Mag. Michael Blassnigg, Kathrin Fuchs, Roland Hartl, Barbara Rainer, Elfriede Schoberleitner, Gustl Schoberleitner, Gerald Wiener.

**Fotos:** Markus Casna, Toni Fersterer, Kathrin Fuchs, Barbara Rainer, Manfred Reisenhofer, Hans Schnitzler, Elfriede Schoberleitner

**Satz und Druck:** Figaro.at, Kaprun

## Des Platzal hot wos ...

So hat es der ehemalige Bürgermeister Norbert Karlsböck immer wieder zum Ausdruck gebracht, wenn er über den Kirchbichl sprach. Ich kann mich dem nur anschließen und finde, es ist - mit seinen traditionellen, alten Häusern und der kleinen, aber feinen Kirche - der schönste Platz Kaprun. Dieses besondere Flair wurde für zwei außergewöhnliche Veranstaltungen genutzt:

- das erste Mal fand eine Open-Air-Veranstaltung der Kitzstoabühne vor dem Meixnerhaus statt
- mit der „Langen Nacht der Kirchen“ feierte unsere Chorgemeinschaft ihr 10-jähriges Jubiläum.

### Kirchen ABC „C“ wie Christ – Christin

*Christ ist die Bezeichnung eines Menschen, der an Jesus Christus glaubt und ihm im Leben Bedeutung gibt. Wenn man das griechische Wort „Christos“ ins Deutsche übersetzt, dann entspricht „Gesalbter“ diesem Begriff. Damit ist viel über Wert und Würde eines Christen gesagt. Christen sind Gesalbte.*

*Für mich wird das immer bei der Taufe spürbar, bei der nach dem Übergießen mit Wasser das Kind mit Chrisam gesalbt und damit zum Christen - zum Gesalbten - wird. Könige, Priester und Propheten wurden im Alten Testament gesalbt. Im Christentum ist es anders: Alle ChristInnen sind Gesalbte, nicht nur die Führungsschicht. In den Augen Gottes haben wir damit den Wert eines Königs. Bei Gott gibt es keinen Unterschied zwischen Königin Elisabeth von England und einem Kapruner Täufling und auch nicht zwischen Papst Franziskus und jedem und jeder von uns. Wir alle sind gleich viel wert, in den Augen Gottes sind wir einzigartig, also „Prototypen“. Es tut gut, sich immer wieder diesen Wert, diese Würde bewusst zu machen.*



Mit dem Chrisamöl wird jeder Täufling gesalbt

### Pfarradvent

Bereits zum vierten Mal organisiert die Pfarre den „Advent am Kapruner Kirchbichl“ am 30. November und 1. Dezember 2013. Wie schon in den letzten Jahren halten Toni Fersterer und sein Team am traditionellen Pfarradvent fest. Neu ist heuer die örtliche Erweiterung bis Anfang Parkplatz Friedhof.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Anglößler, die Tresterer aus Stuhlfelden, die Kapruner Perchten, die Bläsern, die Kapruner Minis, die Chorgemeinschaft und verschiedene Musikgruppen. Die Trachtenfrauen, sowie Frauen und Männer der Pfarre Kaprun verwöhnen die BesucherInnen im Meixnerhaus und an den Verkaufsständen kulinarisch. Unter anderem werden Gestecke und Adventkränze, verschiedenste weihnachtliche Köstlichkeiten, sowie selbst gebastelter Weihnachtsschmuck angeboten.

Es freut uns besonders, dass die Bäckerei Gugglberger heuer zum ersten Mal Brot im alten Steinbackofen vor dem Steinerbauernhaus bäckt und zum Verkauf anbietet. Im Steinerbauernhaus stellen die Krippenbauer ihre Kunstwerke aus und im alten Museum präsentiert der Kapruner Perchtenverein die selbst geschnitzten Larven. Der Reinerlös kommt zu 100 Prozent caritativen Zwecken zu Gute.

Das genaue Programm wird Mitte November an jeden Haushalt übermittelt – wir laden jedenfalls schon heute ganz herzlich zum Advent am Kapruner Kirchbichl ein! **Roland Hartl**



Gibt es ein schöneres Adventplatzlerl?

## KaprunerInnen haben ein großes Herz!

Es ist sehr erfreulich, dass die Pfarre viele Kapruener Kinder, Alleinstehende und Familien unterstützen kann. Das ist nur möglich, weil wir laufend Spenden für die Pfarrcaritas erhalten.

Wofür verwenden wir das Geld?

+ Wir unterstützen Kinder, damit sie an Ferienaktionen, die vom Hilfswerk organisiert werden, teilnehmen können. Ohne unsere Unterstützung könnten sich das deren Eltern nur schwer leisten

+ Wir übernehmen Mieten, um Familien Sorgen zu nehmen. Diese Hilfe will Hilfe zur Selbsthilfe sein. Zwei Beispiele dazu: Einer Familie mit unerwartetem Kleinkind konnte die Pfarrcaritas durch finanziell sehr schwierige Zeiten helfen. Mittlerweile hat sich die Situation wesentlich verbessert, die junge Familie kommt selber wieder sehr gut über die Runden. Eine Kapruener Familie, ebenfalls mit Kleinkind, wäre ohne unsere Unterstützung delogiert worden. Heute kann die Familie durch eine berufliche Verbesserung wieder selber für sich sorgen.

+ Wir übernehmen die Fahrtkosten zum Krankenhaus, zum Arzt oder auch zur Arbeitsstelle bei einem Sozialverein.

+ Ältere Menschen bekommen zu ihren runden Geburtstagen kleine Geschenke von der Pfarre, ebenso unsere Jubelpaare.

Diese Unterstützungen sind nur durch Eure Hilfe möglich. Im Namen aller, denen wir helfen konnten, sage ich ein großes DANKE an unsere SpenderInnen.

Darüber hinaus erhielten wir großzügige Spenden anstelle von Kränzen bei den Todesfällen Fernanda Lechner, Lisl Scheiber, Josef Mitregerger und Josef Grainer, insgesamt die stattliche Summe von **2.245 Euro**.

Bei der Caritas-Haussammlung liefen bei uns Spenden in der Höhe von **3.416,91 Euro** ein, um ca. 100 Euro mehr als letztes Jahr. 1.366,77 Euro blieben in der Pfarre, 2.050,15 Euro gaben wir weiter an das Dorf St. Anton und das Tageszentrum in Mittersill.

### Die Ergebnisse der weiteren Spendenaktionen:

Christophorus-Aktion  
**336,50** (2012: 302,35)

Caritas Augustsammlung  
**999,58** (2012: 1.786,94)

Frühzahlerbonus Kirchenbeitrag  
**3.341,48** (2012: 3.619,86)

# Danke!



Sozialprojekt der Bründl-Lehrlinge  
**1.000 Euro**



Spende des Erlöses Flohmarkt  
SPÖ Kaprun - **1.500 Euro**  
v.l.n.r.: Manfred Gassner, Misha Hollaus,  
Toni Fersterer und Ulli Punz



Spende Ostermarkt Frauenrunde – **800 Euro** für Pfarrcaritas, weiters **2.000 Euro** an Caritas Notschlafstelle Zell am See.  
Heidi Steinbauer, Kathrin Fuchs und Martha Arnold übergeben die Spende an Stefanie Maroschek, Caritas (2. v. l.)

## Geburtstag der Chorgemeinschaft

Am 24. Mai 2013 feierte die Kapruner Chorgemeinschaft im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ ihren 10. Geburtstag. Zu Beginn stellte Chorleiter Markus Casna mit den noch aktiven Gründungsmitgliedern in seiner bekannten schauspielerischen Art die erste Probe nach. Der Bogen spannte sich von den Anfängen mit einfachen Liedern über Volksliedern bis hin zu Gospels und südafrikanischen Liedern. Unterstützt wurde der Chor von Gudrun Schenner am Klavier, die südafrikanischen Lieder wurden von Rainer Casna mit der Trommel begleitet. Riki Puntus brachte mit ihren lustigen Reimen über die Entwicklung des Chores in den vergangenen 10 Jahren die vielen BesucherInnen zum Lachen. Nach dem Konzert wurden die ZuhörerInnen vor der Kirche noch zu einem „Glaserl“ zum Anstoßen eingeladen. Anschließend feierte der Chor sein 10-jähriges Bestehen im Meixnerhaus.

### Aus dem Chorgeschehen:

In erster Linie werden die kirchlichen Hochfeste wie Ostern, Pfingsten Erntedank und Weihnachten musikalisch gestaltet. Auf Wunsch singt der Chor auch bei Beerdigungen, Taufen und auch bei Hochzeiten. Markus Casna leitet seit der Gründung den 30-köpfigen Chor. Geprobt wird jeden Montag von 19.45 Uhr bis 22.00 Uhr im Meixnerhaus.

Radio Salzburg überträgt live den Sonntagsgottesdienst am 1. Juni 2014, den die Chorgemeinschaft musikalisch gestaltet. Das ist ein besonderer Höhepunkt im nächsten Jahr.

### Wir laden alle singfreudigen Frauen und Männer herzlich ein, der Chorgemeinschaft beizutreten.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an unseren Pfarramtsleiter Toni Fersterer, der uns das Meixnerhaus für unsere Proben zur Verfügung stellt und auch sonst immer ein „offenes Ohr“ für die Chorgemeinschaft hat. **Anneliese Aigner, Obfrau Kapruner Chorgemeinschaft**



Die Chorgemeinschaft beim Festkonzert am 24. Mai

Wir gratulieren Markus Casna und Rainer Casna zum beeindruckenden Erfolg der Hochwasserhilfe für Taxenbach. Es konnten mehr als 80.000(!) Euro an Spenden für Hochwasseropfer übergeben werden. Für das soziale Engagement erhielten Markus und Rainer den ORF Greineckerpreis für Zivilcourage zugesprochen. Dieser Preis zeichnet besondere Leistungen im sozialen und gesellschaftlichen Umfeld aus.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Matrik

### Taufen

Luca Webersberger  
Melissa Nindl  
Hanna Buchner  
Ben Steger  
Erik Steger  
Valentina Preghenella  
Alessandro Oberhauser  
Luca Wilhelmstätter  
Eva Kaufmann  
Emilia Voithofer

*Gott segne ihr Leben*

### Beerdigungen

Thomas Plaickner  
Fernanda Lechner  
Anna Eder  
Elisabeth Scheiber  
Josef Mitteregger  
Erna Weißbacher  
Peter Köhlbichler  
Franz Trauner  
Josefa Schernthaler  
Ludwig Hoheneder  
Jonas Schmidt  
Josef Grainer  
Zäzilie Kainhofer  
Beatrix Rinalda-Schermacher  
Josef Klingler

*Gott schenke ihnen die ewige Ruhe*

### Trauungen

Julia Kapeller und  
Wolfgang Hetz

Stefanie Lunzner und  
Florian Krammel

Brigitte de Mas und  
Alexander Fribl

Christine Leitner und  
Peter Köhlbichler

Marcell und  
Michaela Voithofer

*Gottes Segen  
für die gemeinsame Zukunft!*

## Tauffamilienfest

Die Tauffamilien des letzten Jahres luden wir zum Pfarrgottesdienst ein. Die Kinder waren thematisch in die Mitte gestellt. Besonders deutlich wurde das bei der Segnung der Kinder nach einer kurzen Predigt. Für die Taufkinder baten wir um einen guten Weg ins Leben. Den Familien und auch der Pfarrgemeinde wurde wieder mehr bewusst, welcher Schatz ein jedes Kind ist. Möge unsere Zeit und unsere Gesellschaft immer kinderfreundlicher werden.



*Toni segnet Michael Fischer*

## „Aus is und gar is“

Der letzte Vorhang ist gefallen und unsere Freiluftaufführung auf dem Kirchbichl ist abgeschlossen. Es war ein Projekt, das uns allen sehr viel Freude bereitet und einmal ganz andere (vor allem ein bisschen kalte) Theaterluft schnuppern ließ.

Das Spielen im Freien war für alle eine besondere Herausforderung und die Nähe zum Publikum eine besondere Erfahrung. Die wunderbare Kulisse des Meixnerhauses ließ das Stück „Aus is und gar is“ für Zuseher wie für Akteure zu einem besonderen Erlebnis werden.

Was ich als Obfrau der Kitzstoabühne besonders hervorheben möchte, ist die perfekte und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates mit Toni Fersterer an der Spitze. Wann immer wir Hilfe brauchten, war jede/r selbstverständlich da. Die Verpflegung sowie fallweise das Kassieren wurden von den Pfarrgemeinderäten übernommen. Ich bin stolz darauf, Mitglied im Pfarrgemeinderat sowie Obfrau der Kitzstoabühne zu sein.

Im nächsten Frühjahr werden wir nach den abgeschlossenen Umbauarbeiten wieder auf unserer Stammbühne im JUFA spielen, hoffen aber, dass diese Aufführung nicht die letzte auf dem Kirchbichl gewesen ist. **Barbara Rainer**

*Der Bauer stirbt – Hermann Breitfuß und Maria Steger*



## „Rennfieber“ am Kirchbichl

„Daddy cool“ – unter diesem Motto stand der heurige Vatertagsgottesdienst. Nach der von Christa Lukatsch und ihren SchülerInnen musikalisch umrahmten Messfeier wagten sich 20 Teams (je 1 Vater und 1 Kind) an den Start zur 1. Go-Kart Rallye am Kapruner Kirchbichl. Dabei wurden spannende Rennen ausgetragen, bei denen um jeden Meter und jede Sekunde hart gekämpft wurde. Die Sieger wurden durch Mittelwertbildung der gefahrenen Zeiten ermittelt und erhielten eine Eintrittskarte für die Freiluftaufführung der Kapruner Theatergruppe. Da jedoch der gesellschaftliche Aspekt der Veranstaltung im Vordergrund stand und mehrere „Altersklassen“ teilnahmen, war am Ende jeder ein Sieger.

Der Rennvormittag fand bei Würsteln und Getränken einen gemütlichen Ausklang. Danke an Albert Rattensberger und die Maiskogel AG für die zur Verfügung gestellten Go-Karts. **Alex Zotter**

*Väter und Kinder nach dem Go-Kart-Rennen*



## Augenblicke aus dem Pfarrleben

Unser Pfarrleben ist bunt. Die Fotos zeigen es!



*Fastenreise der Kinder - Palmbuschen*



*Ratschenbasteln mit Hans-Peter Macho*



*Toni mit Familie und seinen Kollegen bei der Diakonsausbildung in Kaltern. Die Weihe zum Diakon wird voraussichtlich im November 2014 sein*



*Beeindruckendes Trompetenkoncert mit Alexander Wartner und seinen Studienfreunden*

## Jakobskapelle als neues Ziel

Der Bittgang findet traditionell am Montag vor dem Christi Himmelfahrtstag statt. Er will dem in den Himmel auffahrenden Jesus noch die Bitten der Gläubigen mitgeben. Auf Anregung einiger Kapruner Bauern pilgerte man heuer erstmals zur Jakobskapelle und nicht mehr zur Barbarakapelle. Es war die richtige Entscheidung: Die Jakobskapelle liegt inmitten von Feldern und der Heilige Jakobus ist einer von mehreren Viehpatronen. Damit war das Ziel stimmig.

In einem würdigen Gottesdienst, den die Kapruner Chorgemeinschaft musikalisch gestaltete, baten wir um eine gute Ernte und um den Schutz vor Naturgefahren.



*Bittprozession zur Jakobskapelle*



*Kathrin Fuchs und Juliane Neumair absolvierten die KommunionhelferInnen-Ausbildung in Salzburg*



KATHOLISCHE  
BILDUNGSWERKE  
PINZGAU

## Abwechslungsreiches Programm

Im Herbst spannt die Kapruner Frauenrunde einen breiten Bogen.

Den Auftakt bildete das **Brotbacken** im alten Backofen beim Steinerbauernhof. Günther Katschner von der Bäckerei Gugglberger führte die zahlreichen Interessierten in die fast vergessene Kunst des Backens im Holzofen ein. Die Kenntnisse lassen sich aber auch für das normale Brotbacken anwenden. Günther gab sein Fachwissen unentgeltlich weiter – ein großes Danke dafür.



Backofen Steinerbauernhaus

Für den 8. Oktober laden wir zu einem frauenspezifischen Thema ein. **Susanne Hirschbichler** aus Mittersill spürt unter dem Titel „**Dauerbaustelle Frau?**“ dem Schönheitswahn unserer Zeit nach. Beginn ist um 19.30 Uhr im Meixnerhaus.

Den Abschluss bildet ein Abend mit dem bekannten Salzburger Schriftsteller und **Trauerredner Walter Müller**. „**Wenn es einen Himmel gibt**“ – unter diesem Titel stellt er von ihm gehaltene Reden bei Verabschiedungen vor, die von Musik begleitet werden. Anschließend geht es in einem gemeinsamen Gespräch darum, was beim Abschiednehmen von Angehörigen hilfreich sein kann. Gesprächspartner sind Walter Müller, Pfarramtsleiter Toni Fersterer, Horst Gschwandtner von der Bestattung Kogler und Edith Trentini von der Hospizinitiative Pinzgau.



Die Veranstaltung findet im November statt, in dem Monat, der uns am meisten mit Tod und Sterben konfrontiert: Mittwoch, 13. November, 19 Uhr, Meixnerhaus.

**Kathrin Fuchs**

Buch von Walter Müller mit Trauerreden

## Bewährtes und Neues

- *Zweite „Kochwerkstatt“*

Sich kennenlernen, Spaß haben, Neues lernen – dies war die Idee von Elfriede Schoberleitner, die dazu die BewohnerInnen der zwei Häuser des betreubaren Wohnens schon zum zweiten Mal zu einer Kochwerkstatt einlud. Unter Anleitung einer kompetenten Referentin wurden verschiedene Suppen bzw. Aufstriche und Salate und jeweils ein gesunder Nachtisch zubereitet. Es wurde gekocht und gerührt, abgeschmeckt und getestet, zusammengeräumt und gespült, vor allem aber geplaudert und gelacht – tatkräftig halfen einige „Senioren-Beauftragte“ der Pfarre mit. Am hübsch dekorierten Tisch aßen alle mit Begeisterung. Die SeniorInnen waren bei bester Laune, genossen das Beisammensein. Sie freuen sich auf das nächste Kochen in diesem Herbst.



Volle Konzentration bei der „Suppenküche“

- *Zweite Auflage von „Theologie in kleinen Happen“*

Gerald Wiener und Toni Fersterer führten lebendig in die Bibel ein – dieses Buch ist und bleibt Grundlage jedes christlichen Lebens. Außerdem wurden viele Publikumsfragen beantwortet.

- *Erstmals - Blick hinter die Kulissen von extremen Sport-Wettkämpfen*

Dieser Abend steht ganz im Zeichen von persönlichen Erfahrungen, außergewöhnlichen Eindrücken und Bildern von atemberaubender Naturschönheit, die Leo Brandtner als Trainer und Betreuer von Teilnehmern unterschiedlichster „Polar-Events“ (britisches und norwegisches Team, Hermann Maier und Tom Walek) vom eisigen Kontinent mitbringt.

„Duell um den Südpol“ Multimedia-Vortrag vom Kapruner Leo Brandtner

2. Oktober 2013, 20.00 Uhr, Meixnerhaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Lebendiges „Mini-Leben“

Schwimmen ist das große Hobby der Kapruner Minis, und das konnten sie auch bei ihrem heurigen Ausflug ins Alpe Mare in Bad Tölz so richtig genießen. Es wurde gerutscht, geschwommen oder einfach nur relaxt. Das haben sie sich nach den anstrengenden, arbeitsreichen und doch schönen Osterfeiertagen redlich verdient. Aber schon bald kam Hilfe bei ihrer Arbeit – und zwar in Form von neun neuen Minis, die nach der Erstkommunion zu ministrieren anfangen und die sofort mit offenen Händen aufgenommen wurden.

Damit die Gemeinschaft und Freundschaft wachsen kann, folgte in der eher ruhigen Ferienzeit ein Ausflug nach Rauris zum Bogenparcours der Familie Rißlegger. Vorerst zeigten sich noch Berührungsängste mit Pfeil und Bogen, aber die Minis wurden immer mutiger und treffsicherer. Beim gemeinsamen Würstel- und Stockbrot-Grillen am offenen Feuer wurden die Jagdabenteuer, versetzt mit ein wenig Jägerlatein, noch einmal begeistert besprochen. Ein ganz herzlicher Dank geht hiermit an die Familie Rißlegger und ihre Helfer, besonders aber an Stefan Rißlegger und Carina Rainer für die tolle Organisation.

Dem gleichen Ziel diene die schöne Dolomitenrundfahrt, die uns wieder unser Gönner Hubert Nicolussi ermöglichte. Danke!

Mit so viel Gemeinschaftssinn und Erholung gehen die Minis mit Schulanfang wieder ins neue Mini-jahr. Der Aufnahmegottesdienst am 29. September stellt einen weiteren Festtag für die Kinder dar, weil er die neuen Minis „offiziell“ in die Gruppe aufnimmt. Die Nacht der Nächte, das Übernachten im Meixnerhaus, im November wird schon von allen mit kribbelnder Vorfreude erwartet. Beim Pfarradvent geben die Minis heuer ein weiteres Lebenszeichen: ein neues Keks- und Kuchenbackbuch ist in Arbeit!

**Barbara und Carina Rainer**



Leonie Egger mit ihrem Treffer



Zu Fronleichnam verwöhnte Margit Renz unsere Minis

## Neues Preisrätsel

*Wer bindet die Kapruner Erntekrone?*

- a) Ministranten      b) Bäuerinnen  
c) Polizei            d) Pfarrgemeinderat

### Lösung senden an:

Gerald Wiener, Südtirolerstraße 2,  
5710 Kaprun, oder  
g.wiener@kaprun.at

### Ziehung der GewinnerInnen:

Sonntag, 24. November, nach dem Pfarrgottesdienst um 10 Uhr. Nur anwesende Kinder nehmen an der Verlosung teil.

## Gewinner des Osterpreisrätsels:



v.l.n.r.: Thomas Fuchs, Maxi Unterberger und Theresa Hütter mit Glücksel Engel Eva Nindl



## „Xsund bleiben“

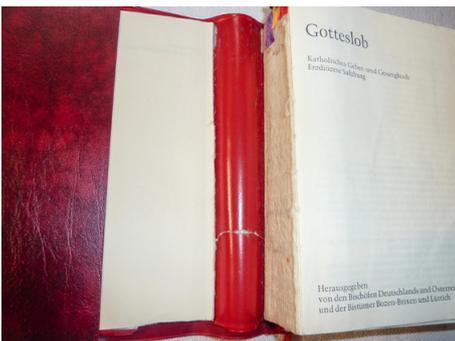
Unter diesem Titel lädt die Pfarre gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk zu zwei Veranstaltungen ein, die im Frühjahr 2014 stattfinden werden. Sehr praktische Tipps zu einer gesunden Lebensweise gibt Ingo Vogl in seinem Gesundheitskabarett. Dass Gesundheit auch mit spiritueller Verwurzelung zu tun hat, das wird beim Abend mit Pater Johannes Pausch spürbar sein. Alle, die schon einen Kalender für 2014 haben, bitten wir, diese **zwei Termine** vorzumerken:

**Mittwoch, 19. März 2014,**  
20 Uhr, Meixnerhaus  
**Ingo Vogl**  
*Gesundheitskabarett*

**Mittwoch, 7. Mai 2014,**  
20 Uhr, Meixnerhaus  
**Pater Johannes Pausch**  
*Spiritualität, um gesund zu bleiben*

## Neues Singbuch

1975 wurde das Gotteslob, das wir in der Kirche momentan als Singbuch verwenden, gedruckt. Es ist in die Jahre gekommen. Deshalb entschieden sich alle deutschsprachigen Diözesen zu einer Überarbeitung. Mittlerweile ist die Neuauflage des Gotteslobs gedruckt und wird ab dem ersten Adventsonntag bei uns Verwendung finden. Vertraute Lieder werden auch im neuen Singbuch zu finden sein, darüber hinaus Vorschläge für privates oder gemeinsames Gebet und Neues Geistliches Lied. Möge das neue Gotteslob guten Anklang finden.



Fast 40 Jahre in Gebrauch...



„Xsund bleiben“ steht in der Tradition der Veranstaltungen „Rudern statt Sudern“ und „Ware Kaprun – wahres Kaprun“. Wir freuen uns wieder auf ein volles Haus!

## Wechsel im PGR

Aus zeitlichen Gründen legte Markus Casna sein Mandat als Pfarrgemeinderat zurück, damit rückte Heidi Kopatsch nach. Ich danke Markus für elf Jahre Arbeit als Pfarrgemeinderat ganz herzlich und bitte ihn, sich weiter so positiv in unser Pfarrleben einzubringen. Gott sei Dank bleibt er uns sowohl als Chorleiter, als auch als Setzer und Drucker unseres Pfarrbriefs erhalten.

Heidi Kopatsch heiße ich gemeinsam mit unserem Obmann Roland Hartl im Pfarrgemeinderat herzlich willkommen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Heidi setzt sich im Sozialbereich und bei unseren Feiern und Festen tatkräftig ein. **Toni Fersterer**



Amtsübergabe von Markus Casna an Heidi Kopatsch

## Titelbild

Hermi Laireiter verwandelte letztes Jahr mit ihrem Erntedankschmuck die Sporthalle in einen Gottesdienstraum. Auch heuer dürfen wir uns auf ihre gestalterischen Fähigkeiten freuen. Wir hoffen, dass das Wetter passt, dann können wir Erntedank am Kirchbühl feiern, den Hermi schmücken wird.



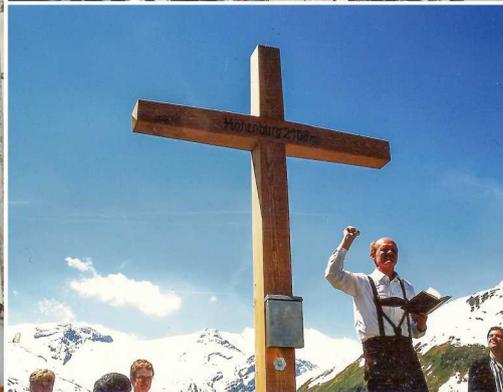
Erntedankschmuck 2012

**Danke!**

Sonntag	29.09.	10:00	Pfarrgottesdienst (W); MinistrantInnen-aufnahme; Musik: Martin Knoflach	Pfarrkirche
Mittwoch	02.10.	20:00	KBW: Duell um d. Südpol, Film L. Brandtner	Meixnerhaus
Samstag	05.10.	14:00	Jungschar-Kinderfest für alle	Saalfelden
Sonntag	06.10.	09:30 10:00	<b>Erntedank:</b> Abmarsch vom Adeg-Markt Festgottesdienst (W) Musik: SchülerInnen, Chorgemeinschaft, Musikkapelle	Adeg-Markt Meixnerhaus (od. Sporthalle)
Dienstag	08.10.	18:00 19:30	Oktoberrosenkrantz (auch am 22.10.) Frauenrunde - Vortrag: Dauerbaustelle Frau?	Kirche Meixnerhaus
Donnerstag	10.10.	17:00	Erster Schüलगottesdienst (W)	Pfarrkirche
Sonntag	13.10.	10:00	Pfarrgottesdienst (W); Musik: Steinbauer, Steger	Pfarrkirche
Dienstag	15.10.	18:00	Oktoberrosenkrantz (auch am 29.10.)	Barbarakapelle
Sonntag	20.10.	10:00	Weltmissionssonntag (W); Musik: Simon Dankl Verkauf von Transfair-Waren	Pfarrkirche vor der Kirche
Sonntag	27.10.	10:00 11:00	Pfarrgottesdienst (W); Musik: V. Nindl (Orgel) Leonhardifest	Pfarrkirche Aufhausen
Freitag	01.11.	10:00 13:00	<b>Allerheiligen:</b> Gottesdienst (W) Gottesdienst (W); Musik: G. Wiener, M. Majic anschl. Gräbersegnung, Musik: Musikkapelle	Pfarrkirche Friedhof
Samstag	02.11.	19:00	<b>Allerseelen:</b> Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen (E); Musik: Chor anschl. Gräbersegnung	Pfarrkirche Friedhof
Sonntag	03.11.	09:00	Gottesdienst Heldensonntag (W); Musikkapelle	Pfarrkirche
Samstag	09.11.	16:00	Trauerkaffee	Meixnerhaus
Sonntag	10.11.	10:00	Pfarrgottesdienst (W); Musik: V. Wartner	Pfarrkirche
Montag	11.11.	09:00	Gedenktag: ökumenischer Gedenkgottesd.	Gletscherbahn
Mittwoch	13.11.	19:00	Frauenrunde: „Wenn es einen Himmel gibt“ Abend mit Walter Müller, Hospiz, Bestattung u. Pfarre	Meixnerhaus
Sonntag	17.11.	10:00	Pfarrgottesdienst (E); Musik: A. u. St. Ripper	Pfarrkirche
Sonntag	24.11.	10:00	Christkönig: Gottesdienst (W); Musik u. inhaltliche Gestaltung: Schülermessenteam	Pfarrkirche
Freitag	29.11.	14-20	<b>Advent am Kapruner Kirchbichl</b> Verkauf von Adventkränzen u. Gestecken	Kirchbichl
Samstag	30.11.	14-19 18:45 19:00	<b>Großes Adventprogramm</b> (Flugzettel folgt) Adventeinläuten Gottesdienst mit Adventkranzweihe (E); Musik: Familienmusik Dankl	Kirchbichl Pfarrkirche
Sonntag	01.12.	10:00 14-19	<b>Gottesdienst mit Adventkranzweihe</b> (W); Musik: Musikkapelle <b>Großes Adventprogramm</b>	Pfarrkirche Kirchbichl
Mittwoch	04.12.	19:00	Gottesdienst Patrozinium (E); Musik: Bläser	Barbarakapelle
Sonntag	08.12.	10:00	Festgottesdienst Maria Empfängnis (W); Musik: Antonella Bacher	Pfarrkirche
Montag	09.12.	14:00	Adventweg der Kinder (auch 16.12.)	Meixnerhaus

E = Eucharistiefeier

W = Wortgottesdienst



Butterbrotaktion - Palmsonntag - Maiandacht - Erstkommunion - Harzsalben herstellen (Frauenrunde)  
Kindermaiandacht - Kräuterbüschl - Pfarrer Modest aus Uganda in Kaprun - neues Dach  
Dolomitenrundfahrt Minis - Kreuzsegnung Höhenburg - Blumen Meixnerhaus